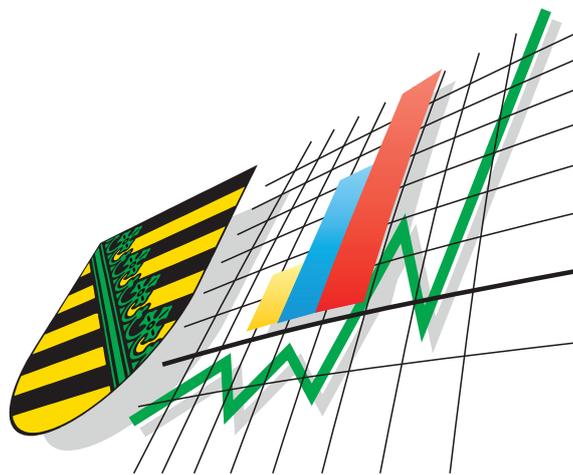


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
Asylbewerberleistungen	
1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006	9
2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht	11
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	12
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit und Alter	13
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	14
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie aufenthaltsrechtlichem Status	15
8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter	16
9. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	17
10. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit	18
11. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2006 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	19
12. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp	20
13. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2006 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	21
14. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2006 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung	22
15. Empfänger von besonderen Leistungen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung	23

	Seite
Zeitreihen	
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006 nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)	24
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006 nach Art und Form der Leistung (in Prozent)	25
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	26
19. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	27
20. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	28
21. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	29
22. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	30
23. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	31
Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2006 im Vergleich zum 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2006 nach Haushaltstyp	7
Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2006	7
Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2006	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2.

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Zum 1. Januar 1994 wurde die Statistik über die Asylbewerber erstmalig durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Landratsämter und Kreisfreien Städte als örtlicher Träger sowie die im Regierungspräsidium Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger.

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und in
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen:
 - Empfänger von Regelleistungen
 - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

Die **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Hierbei erfolgte im Jahre 1998 eine methodische Änderung. Ab diesem Jahr sind die Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber mit in der Statistik berücksichtigt.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Die Erhebung über die **Empfänger von Regelleistungen** wird zum Jahresende als eine Bestandserhebung durchgeführt. Von den Personen, die am Jahresende Regelleistungen erhalten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten.

Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Diese Leistungen werden nur im Erhebungsteil I als Ausgaben erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

Bei der Erhebung zu **Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen** werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Ergebnisse der Statistik der Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein,

- die in der Erhebung zu ausschließlich besonderen Leistungen erfasst werden bzw.
- die am Jahresende Regelleistungen und im Laufe des Jahres besondere Leistungen erhielten bzw. noch erhalten.

In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII (s. Def. unter § 2 AsylbLG) erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb fehlt diese Empfängergruppe, wenn Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres dargestellt werden. Entsprechend der Spezifik der Leistungsgewährung nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG hat aber diese Darstellungsweise einen höheren Aussagewert.

Definitionen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Die **Leistungen** werden **unter inhaltlichem Gesichtspunkt** in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder nach § 3 AsylbLG in Form von Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem Dritten Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII.

Folgende **Arten von Leistungen** werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden:

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen (wenn aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können und die Leistungsberechtigten über eine Dauer von insgesamt 36 Monaten – frühestens beginnend am 1. Juni 1997 – Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben) werden statt der Leistungen nach §§ 3 bis 6 AsylbLG entsprechende Leistungen des SGB XII gewährt.

Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier anstelle der Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG in erster Linie die **laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)** in Frage.

Anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG werden **Hilfen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII** gewährt, z. B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch **Sachleistungen, Wertgutscheine** oder **Geldleistungen** decken.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen akuter Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzuordnen.

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Ergebnisdarstellung

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 2006 im Freistaat Sachsen 45,5 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 12,7 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 24,3 Millionen € (Sachleistungen 19,3 Millionen €, Wertgutscheine 1,9 Millionen €, Geldleistungen 3,1 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 8,5 Millionen €, der größte Teil davon (7,9 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 33,9 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 9,6 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 11,6 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 3,1 Millionen € für Leistungen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII anfielen.

Am 31. Dezember 2006 erhielten 7 039 Asylbewerber (2005: 8 387) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Leistungen wurden überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine bzw. in Einzelfällen als Geldleistungen gewährt.

Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die fast 200 Personen, die 2006 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz befanden sich am 31. Dezember 2006 185 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 4 396 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 2 458 Regelleistungsempfänger.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2006 4 893 Männer und 2 146 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger etwa zwei Drittel (69,5 Prozent). 36,6 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Viertel aller Regelleistungsempfänger.

3 745 der 4 635 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 3 298 davon männliche Alleinstehende. Unter den 210 Alleinerziehenden gab es 25 Männer. Von den 449 Ehepaaren hatten 387 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 3 849 Haushalten ohne Minderjährige nur 786 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 757 Regelleistungsempfänger (25,0 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 4 132 Personen (58,7 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 1 150 Personen (16,3 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (4 041 Personen) kamen aus Asien, 31 Prozent (2 176 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 9 Prozent (599 Personen).

1 683 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (605 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (3 567 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 220 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 77 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 887 vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2006 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2006 wurden 3 290 Personen **besondere Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 3 045 Fällen ambulant und in 383 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird insbesondere Krankenhilfe aber auch gegenüber aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland vor ihrer Wiederabschiebung geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2006 im Vergleich zum 31. Dezember 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2007

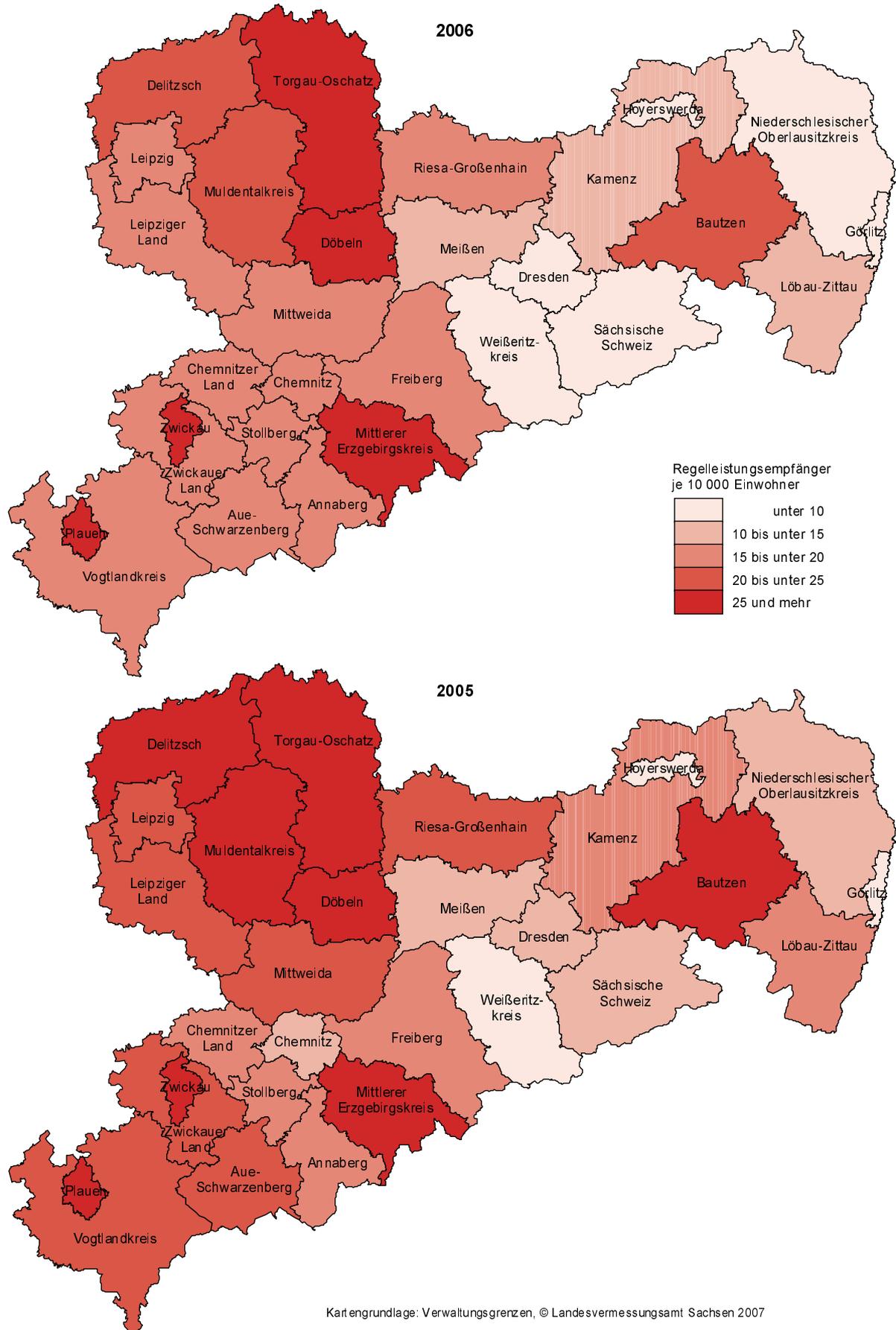


Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2006 nach Haushaltstyp in Prozent

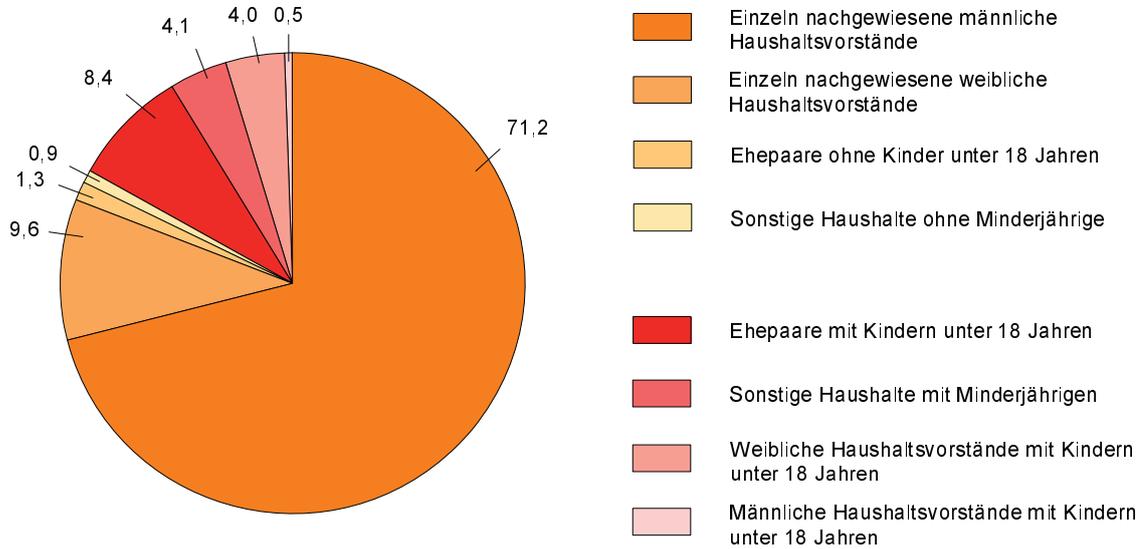
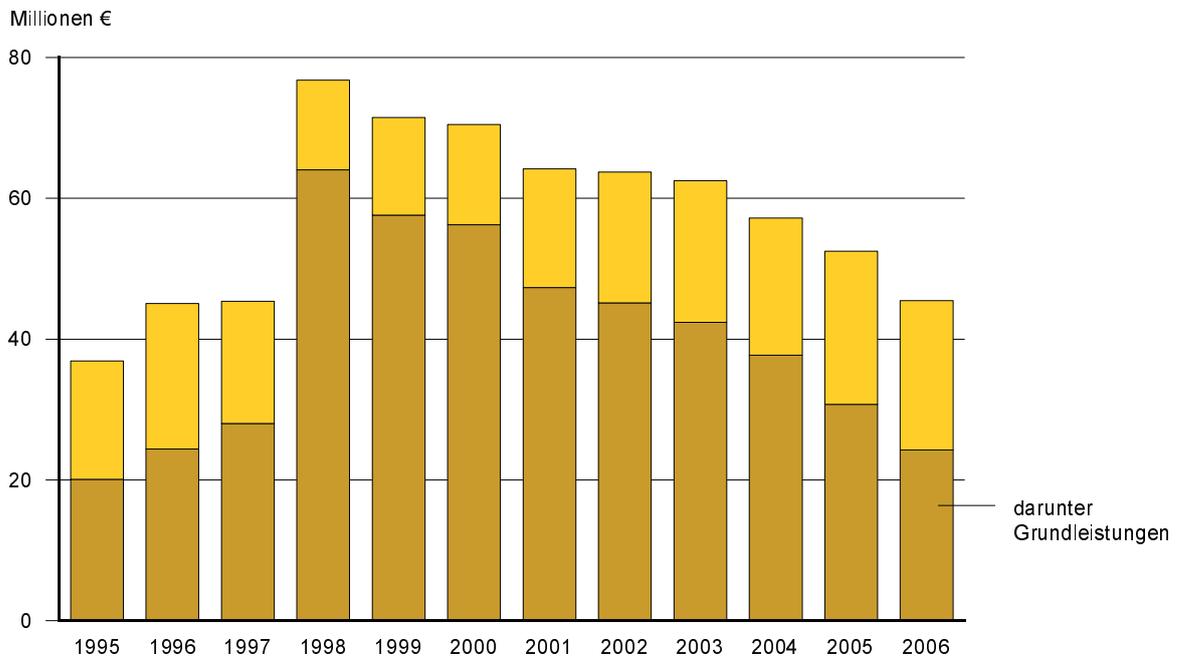
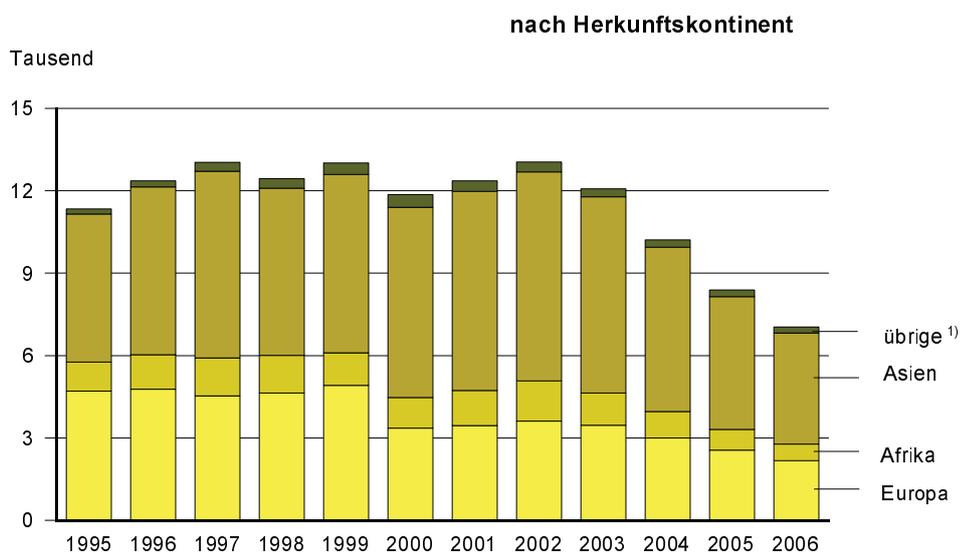
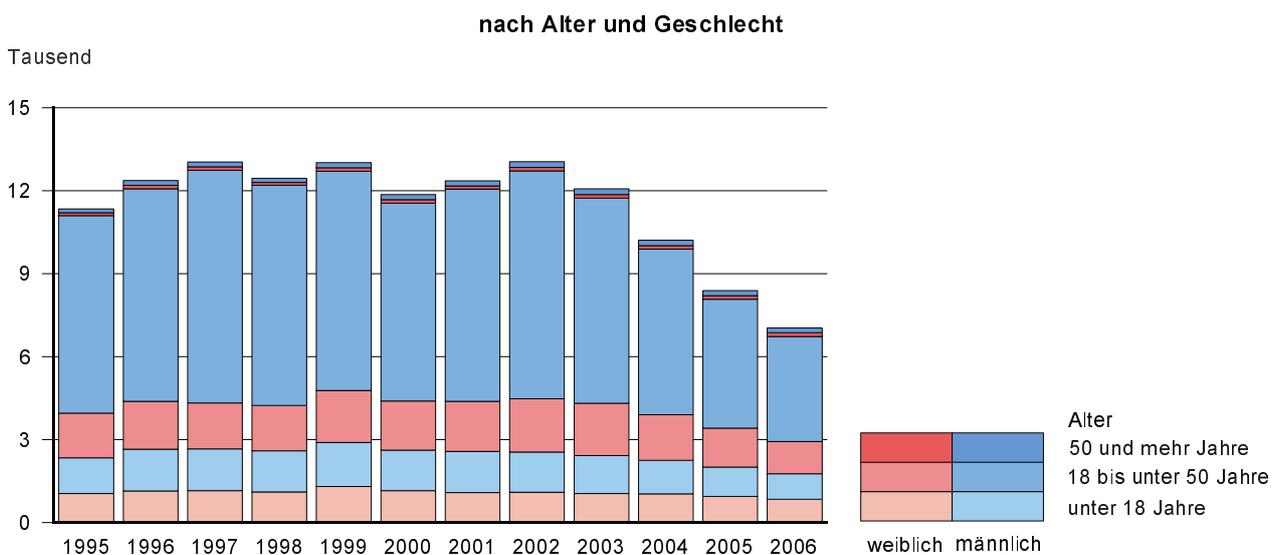


Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2006¹⁾

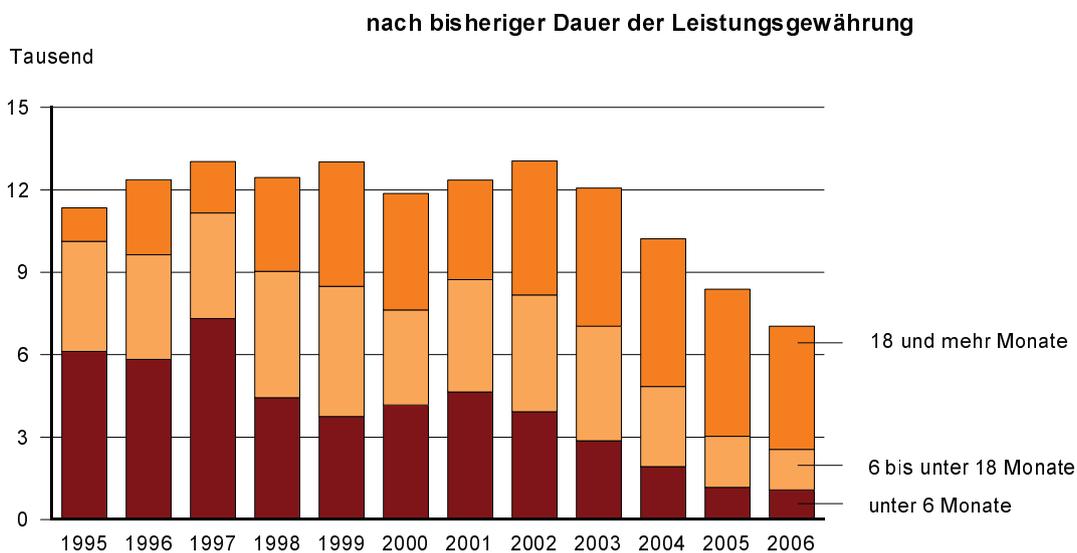


1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2006



1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 (in 1 000 €)¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
Bruttoausgaben	45 456	14 204	31 253	43 289	2 168
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	12 657	7 888	4 769	12 657	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 579	5 774	3 805	9 579	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 078	2 115	963	3 078	-
Grundleistungen	24 276	3 943	20 333	22 523	1 752
Sachleistungen	19 285	2 009	17 276	17 587	1 698
Wertgutscheine	1 939	288	1 650	1 938	0
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 596	309	1 287	1 541	54
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 456	1 337	120	1 456	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 913	2 120	5 793	7 506	407
Arbeitsgelegenheiten	91	4	88	86	5
Sonstige Leistungen	519	249	270	516	3
Sachleistungen	430	208	222	427	3
Geldleistungen	89	41	48	89	-
Einnahmen	1 066	733	333	1 066	-
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	127	39	88	127	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche ²⁾ ; sonstige Ersatzleistungen	4	2	2	4	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	935	692	243	935	-
Reine Ausgaben	44 390	13 471	30 919	42 223	2 168

1) Differenzen durch Rundungen

2) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter			Ausgaben je Einwohner in €
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	3 647	346	2 551	671	15
Plauen, Stadt	1 265	38	928	285	18
Zwickau, Stadt	2 016	792	1 013	202	21
Annaberg	1 010	164	734	112	12
Chemnitzer Land	1 290	716	498	67	10
Freiberg	1 429	592	671	159	10
Vogtlandkreis	2 101	466	1 239	379	11
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 062	301	603	141	12
Mittweida	2 073	732	774	563	16
Stollberg	829	282	429	115	9
Aue-Schwarzenberg	1 128	220	614	288	9
Zwickauer Land	1 477	1 003	299	169	12
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	19 328	5 652	10 352	3 151	13
Dresden, Stadt	2 892	577	1 498	669	6
Görlitz, Stadt	42	-	22	20	1
Hoyerswerda, Stadt	64	26	16	23	2
Bautzen	1 811	408	991	300	12
Meißen	1 281	70	1 034	172	9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	719	-	570	148	8
Riesa-Großenhain	1 135	11	871	165	10
Löbau-Zittau	1 276	113	898	263	9
Sächsische Schweiz	783	-	567	211	6
Weißeritzkreis	459	6	253	197	4
Kamenz	1 091	174	684	229	7
Reg.-Bez. Dresden	11 553	1 385	7 404	2 396	7
Leipzig, Stadt	6 539	2 876	2 808	814	13
Delitzsch	1 902	207	1 225	466	16
Döbeln	1 037	334	548	152	14
Leipziger Land	1 992	1 230	473	279	14
Muldentalkreis	1 722	410	809	498	13
Torgau-Oschatz	1 382	564	657	156	14
Reg.-Bez. Leipzig	14 575	5 621	6 520	2 365	14
Sachsen	45 456	12 657	24 276	7 913	11
Kreisfreie Städte ¹⁾	16 466	4 656	8 835	2 684	11
Landkreise	28 990	8 001	15 441	5 229	11

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 und mehr
Insgesamt							
unter 7	687	65	37	52	38	63	432
7 - 15	795	50	40	39	34	82	550
15 - 21	673	85	46	46	31	83	382
21 - 25	739	96	54	59	39	80	411
25 - 30	1 067	124	56	71	61	94	661
30 - 40	1 928	153	120	115	102	162	1 276
40 - 50	833	61	46	48	32	90	556
50 und mehr	317	26	22	12	9	32	216
Insgesamt	7 039	660	421	442	346	686	4 484
männlich							
unter 7	352	34	21	23	20	40	214
7 - 15	405	29	18	14	17	41	286
15 - 21	467	65	31	38	23	61	249
21 - 25	622	80	44	47	34	65	352
25 - 30	869	104	44	58	49	72	542
30 - 40	1 423	116	80	91	80	112	944
40 - 50	581	38	30	32	22	62	397
50 und mehr	174	14	10	6	6	18	120
Zusammen	4 893	480	278	309	251	471	3 104
weiblich							
unter 7	335	31	16	29	18	23	218
7 - 15	390	21	22	25	17	41	264
15 - 21	206	20	15	8	8	22	133
21 - 25	117	16	10	12	5	15	59
25 - 30	198	20	12	13	12	22	119
30 - 40	505	37	40	24	22	50	332
40 - 50	252	23	16	16	10	28	159
50 und mehr	143	12	12	6	3	14	96
Zusammen	2 146	180	143	133	95	215	1 380

4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	2 176	46	1 009	1 121	1 092	1 084	842
darunter							
Bosnien-Herzegowina	157	9	78	70	54	103	79
Bulgarien	15	-	14	1	-	15	14
Serbien und Montenegro ¹⁾	1 045	9	356	680	685	360	254
Mazedonien	99	4	70	25	27	72	52
Russische Föderation	248	2	153	93	91	157	123
Slowakei	16	-	7	9	9	7	7
Slowenien	7	-	-	7	7	-	-
Türkei	542	20	313	209	206	336	295
Ukraine	25	1	9	15	8	17	5
Afrika	599	33	438	128	141	458	379
darunter							
Algerien	206	8	167	31	37	169	138
Angola	20	-	15	5	1	19	12
Burkina Faso	13	-	13	-	2	11	11
Ghana	18	1	16	1	2	16	16
Kongo	32	-	17	15	22	10	3
Kongo, Demokr. Republik	41	-	20	21	30	11	9
Libyen	102	9	75	18	17	85	79
Marokko	22	-	17	5	3	19	13
Nigeria	30	-	27	3	10	20	19
Tunesien	70	15	43	12	3	67	60
Amerika	8	1	2	5	-	8	2
Asien	4 041	104	2 872	1 065	1 166	2 875	2 456
darunter							
Afghanistan	444	1	204	239	298	146	109
China	218	1	189	28	57	161	148
Indien	394	8	366	20	34	360	337
Irak	777	10	486	281	385	392	306
Iran	534	2	306	226	160	374	271
Libanon	398	45	290	63	43	355	314
Pakistan	241	12	186	43	42	199	188
Syrien	121	1	84	36	42	79	55
Vietnam	699	13	614	72	49	650	609
Staatenlos	17	-	10	7	14	3	3
Unbekannt	198	1	65	132	56	142	85
Insgesamt	7 039	185	4 396	2 458	2 469	4 570	3 767

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2006 ist nicht möglich.

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	2 176	118	585	265	398	457	320	33
darunter								
Bosnien-Herzegowina	157	6	34	20	15	38	40	4
Bulgarien	15	1	4	-	6	3	1	-
Serbien und Montenegro ¹⁾	1 045	43	318	151	130	203	178	22
Mazedonien	99	6	19	7	35	20	12	-
Russische Föderation	248	26	70	23	44	55	26	4
Slowakei	16	1	11	1	-	3	-	-
Slowenien	7	-	4	2	-	-	1	-
Türkei	542	29	120	60	152	123	55	3
Ukraine	25	4	3	1	7	6	4	-
Afrika	599	22	62	47	191	214	62	1
darunter								
Algerien	206	5	20	22	69	77	13	-
Angola	20	2	5	1	5	7	-	-
Burkina Faso	13	-	-	1	9	2	1	-
Ghana	18	3	1	-	1	9	4	-
Kongo	32	3	5	4	4	6	9	1
Kongo, Demokr. Republik	41	2	9	1	2	16	11	-
Libyen	102	3	10	8	30	42	9	-
Marokko	22	1	-	1	9	9	2	-
Nigeria	30	1	5	1	15	6	2	-
Tunesien	70	1	1	4	34	26	4	-
Amerika	8	1	-	-	1	3	3	-
Asien	4 041	137	491	336	1 191	1 191	650	45
darunter								
Afghanistan	444	10	129	61	81	87	65	11
China	218	10	23	5	32	92	55	1
Indien	394	1	7	26	206	118	36	-
Irak	777	25	134	68	230	223	87	10
Iran	534	12	60	41	78	178	157	8
Libanon	398	17	46	43	168	93	29	2
Pakistan	241	3	21	18	98	67	30	4
Syrien	121	15	15	6	50	27	8	-
Vietnam	699	40	22	56	180	236	156	9
Staatenlos	17	1	7	1	2	6	-	-
Unbekannt	198	2	56	24	23	57	33	3
Insgesamt	7 039	281	1 201	673	1 806	1 928	1 068	82

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2006 ist nicht möglich.

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
Europa	2 176	560	166	313	1 009	98	30
darunter							
Bosnien-Herzegowina	157	29	19	15	85	5	4
Bulgarien	15	3	-	-	9	-	3
Serbien und Montenegro ¹⁾	1 045	137	88	127	613	59	21
Mazedonien	99	52	6	21	17	3	-
Russische Föderation	248	122	14	67	38	7	-
Slowakei	16	3	-	13	-	-	-
Slowenien	7	-	-	-	7	-	-
Türkei	542	206	33	65	215	21	2
Ukraine	25	4	1	2	16	2	-
Afrika	599	149	66	28	325	30	1
darunter							
Algerien	206	33	31	4	123	15	-
Angola	20	3	1	-	16	-	-
Burkina Faso	13	5	3	-	5	-	-
Ghana	18	2	1	-	15	-	-
Kongo	32	14	-	6	12	-	-
Kongo, Demokr. Republik	41	13	1	8	13	6	-
Libyen	102	33	10	9	48	1	1
Marokko	22	4	2	-	15	1	-
Nigeria	30	5	2	-	22	1	-
Tunesien	70	35	11	-	23	1	-
Amerika	8	3	-	2	3	-	-
Asien	4 041	934	620	237	2 127	83	40
darunter							
Afghanistan	444	103	26	84	193	20	18
China	218	40	25	13	140	-	-
Indien	394	45	88	1	258	1	1
Irak	777	154	121	49	439	13	1
Iran	534	109	83	28	297	3	14
Libanon	398	164	48	31	150	4	1
Pakistan	241	69	41	3	116	11	1
Syrien	121	66	7	9	31	8	-
Vietnam	699	103	151	6	418	20	1
Staatenlos	17	8	-	6	2	1	-
Unbekannt	198	29	35	19	101	8	6
Insgesamt	7 039	1 683	887	605	3 567	220	77

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2006 ist nicht möglich.

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie aufenthaltsrechtlichem Status¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter			
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt ²⁾	434	212	-	36	173
Plauen, Stadt	187	25	-	25	125
Zwickau, Stadt	275	68	-	49	144
Annaberg	134	17	-	23	94
Chemnitzer Land	248	139	-	25	84
Freiberg	232	50	156	12	12
Vogtlandkreis	355	65	-	50	240
Mittlerer Erzgebirgskreis	235	38	-	55	139
Mittweida	249	97	82	47	19
Stollberg	134	25	-	8	97
Aue-Schwarzenberg	211	41	44	3	120
Zwickauer Land	238	78	62	35	7
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	2 932	855	344	368	1 254
Dresden, Stadt	462	111	.	26	260
Görlitz, Stadt	6	.	.	-	.
Hoyerswerda, Stadt	20	.	-	6	.
Bautzen	322	36	-	5	281
Meißen	158	31	120	.	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	75	19	55	.	-
Riesa-Großenhain	192	47	.	8	134
Löbau-Zittau	179	30	33	-	108
Sächsische Schweiz	129	28	101	-	-
Weißeritzkreis	83	9	.	-	72
Kamenz	190	66	64	-	.
Reg.-Bez. Dresden	1 816	383	381	47	927
Leipzig, Stadt	966	264	.	96	542
Delitzsch	287	45	153	24	65
Döbeln	199	21	-	19	159
Leipziger Land	270	51	8	4	196
Muldentalkreis	316	51	-	31	212
Torgau-Oschatz	253	13	-	16	212
Reg.-Bez. Leipzig	2 291	445	162	190	1 386
Sachsen	7 039	1 683	887	605	3 567
Kreisfreie Städte ²⁾	2 350	686	5	238	1 256
Landkreise	4 689	997	882	367	2 311

1) Gemeldet wurden 220 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 77 mit Folge- oder Zweitantrag.

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	434	17,7	90	189	107	48	356
Plauen, Stadt	187	27,3	73	38	58	18	148
Zwickau, Stadt	275	28,4	99	58	59	59	130
Annaberg	134	16,3	47	34	17	36	66
Chemnitzer Land	248	18,6	49	99	67	33	119
Freiberg	232	16,2	64	74	67	27	153
Vogtlandkreis	355	18,8	83	113	102	57	253
Mittlerer Erzgebirgskreis	235	26,7	95	51	52	37	158
Mittweida	249	19,2	62	64	74	49	144
Stollberg	134	15,2	40	31	44	19	85
Aue-Schwarzenberg	211	16,3	42	58	61	50	178
Zwickauer Land	238	18,7	74	56	58	50	126
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	2 932	19,3	818	865	766	483	1 916
Dresden, Stadt	462	9,2	112	126	150	74	236
Görlitz, Stadt	6	1,1	.	.	.	.	6
Hoyerswerda, Stadt	20	4,8	.	.	.	.	4
Bautzen	322	21,8	53	125	89	55	262
Meißen	158	10,6	26	64	46	22	141
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	75	7,9	18	23	26	8	75
Riesa-Großenhain	192	17,0	24	71	58	39	183
Löbau-Zittau	179	12,7	48	55	54	22	144
Sächsische Schweiz	129	9,3	.	57	45	.	129
Weißeritzkreis	83	6,8	.	47	26	.	82
Kamenz	190	12,8	20	96	56	18	130
Reg.-Bez. Dresden	1 816	11,0	316	668	558	274	1 392
Leipzig, Stadt	966	19,1	261	277	258	170	505
Delitzsch	287	23,5	72	89	70	56	213
Döbeln	199	27,8	51	59	58	31	145
Leipziger Land	270	18,4	64	83	79	44	137
Muldentalkreis	316	24,3	89	94	84	49	162
Torgau-Oschatz	253	26,7	86	69	55	43	100
Reg.-Bez. Leipzig	2 291	21,4	623	671	604	393	1 262
Sachsen	7 039	16,6	1 757	2 204	1 928	1 150	4 570
Kreisfreie Städte ¹⁾	2 350	15,5	647	692	640	371	1 385
Landkreise	4 689	17,2	1 110	1 512	1 288	779	3 185

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

9. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Männlich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren			Weiblich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren
			zusammen	Anteil in %				
				an männlich	an insgesamt			
Chemnitz, Stadt ¹⁾	321	74,0	159	49,5	36,6	113	26,0	30
Plauen, Stadt	118	63,1	33	28,0	17,6	69	36,9	5
Zwickau, Stadt	152	55,3	33	21,7	12,0	123	44,7	25
Annaberg	79	59,0	22	27,8	16,4	55	41,0	12
Chemnitzer Land	195	78,6	86	44,1	34,7	53	21,4	13
Freiberg	161	69,4	57	35,4	24,6	71	30,6	17
Vogtlandkreis	244	68,7	95	38,9	26,8	111	31,3	18
Mittlerer Erzgebirgskreis	143	60,9	38	26,6	16,2	92	39,1	13
Mittweida	169	67,9	55	32,5	22,1	80	32,1	9
Stollberg	85	63,4	.	.	.	49	36,6	.
Aue-Schwarzenberg	159	75,4	.	.	.	52	24,6	.
Zwickauer Land	152	63,9	35	23,0	14,7	86	36,1	21
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	1 978	67,5	694	35,1	23,7	954	32,5	171
Dresden, Stadt	336	72,7	107	31,8	23,2	126	27,3	19
Görlitz, Stadt	3	50,0	.	.	.	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	8	40,0	.	.	.	.	.	.
Bautzen	231	71,7	101	43,7	31,4	91	28,3	24
Meißen	114	72,2	56	49,1	35,4	44	27,8	8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	50	66,7	18	36,0	24,0	25	33,3	5
Riesa-Großenhain	148	77,1	63	42,6	32,8	44	22,9	8
Löbau-Zittau	125	69,8	41	32,8	22,9	54	30,2	14
Sächsische Schweiz	116	89,9	.	.	.	.	.	.
Weißeritzkreis	82	98,8	.	.	.	.	.	.
Kamenz	166	87,4	90	54,2	47,4	24	12,6	6
Reg.-Bez. Dresden	1 379	75,9	578	41,9	31,8	437	24,1	90
Leipzig, Stadt	621	64,3	197	31,7	20,4	345	35,7	80
Delitzsch	230	80,1	84	36,5	29,3	57	19,9	5
Döbeln	136	68,3	53	39,0	26,6	63	31,7	6
Leipziger Land	173	64,1	60	34,7	22,2	97	35,9	23
Muldentalkreis	231	73,1	79	34,2	25,0	85	26,9	15
Torgau-Oschatz	145	57,3	45	31,0	17,8	108	42,7	24
Reg.-Bez. Leipzig	1 536	67,0	518	33,7	22,6	755	33,0	153
Sachsen	4 893	69,5	1 790	36,6	25,4	2 146	30,5	414
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 559	66,3	530	34,0	22,6	791	33,7	162
Landkreise	3 334	71,1	1 260	37,8	26,9	1 355	28,9	252

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

10. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter					
		Serbien und Montenegro ¹⁾	Vietnam	Irak	Türkei	Iran	Afghanistan
Chemnitz, Stadt ²⁾	434	18	40	48	36	7	18
Plauen, Stadt	187	47	11	26	25	14	3
Zwickau, Stadt	275	50	3	26	23	36	31
Annaberg	134	58	10	-	8	17	9
Chemnitzer Land	248	48	4	25	18	19	6
Freiberg	232	19	26	46	20	39	11
Vogtlandkreis	355	78	14	31	18	36	33
Mittlerer Erzgebirgskreis	235	42	9	22	36	14	30
Mittweida	249	38	32	27	23	21	16
Stollberg	134	19	7	23	12	5	14
Aue-Schwarzenberg	211	43	13	34	9	24	15
Zwickauer Land	238	45	35	13	9	14	41
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	2 932	505	204	321	237	246	227
Dresden, Stadt	462	52	57	54	20	17	18
Görlitz, Stadt	6	-	.	.	-	-	.
Hoyerswerda, Stadt	20	-	.	.	-	-	.
Bautzen	322	48	80	19	22	8	10
Meißen	158	11	34	15	7	.	7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	75	9	38	.	.	.	-
Riesa-Großenhain	192	9	84	22	5	-	6
Löbau-Zittau	179	27	37	12	4	7	12
Sächsische Schweiz	129	.	30	10	.	4	.
Weißeritzkreis	83	.	21	.	4	-	.
Kamenz	190	10	18	43	28	8	-
Reg.-Bez. Dresden	1 816	169	400	189	94	48	59
Leipzig, Stadt	966	168	43	145	69	88	60
Delitzsch	287	31	12	22	32	37	17
Döbeln	199	29	6	12	18	21	15
Leipziger Land	270	57	4	45	13	37	27
Muldentalkreis	316	31	17	24	40	31	21
Torgau-Oschatz	253	55	13	19	39	26	18
Reg.-Bez. Leipzig	2 291	371	95	267	211	240	158
Sachsen	7 039	1 045	699	777	542	534	444
Kreisfreie Städte ²⁾	2 350	335	155	310	173	162	131
Landkreise	4 689	710	544	467	369	372	313

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2006 ist nicht möglich.

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

11. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2006 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahre	62	2	39	21
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahre	387	3	141	243
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 745	153	3 130	462
männlich	3 298	132	2 815	351
weiblich	447	21	315	111
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	210	2	124	84
männlich	25	1	11	13
weiblich	185	1	113	71
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	42	-	16	26
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	189	9	60	120
Insgesamt	4 635	169	3 510	956
Haushalte ohne Minderjährige	3 849	155	3 185	509
Haushalte mit Minderjährigen	786	14	325	447

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt ¹⁾	335	25	242	41	9	18
Plauen, Stadt	99	15	64	10	6	4
Zwickau, Stadt	155	33	58	33	8	23
Annaberg	49	3	22	8	.	.
Chemnitzer Land	175	19	143	8	.	.
Freiberg	142	12	99	13	10	8
Vogtlandkreis	222	27	161	18	7	9
Mittlerer Erzgebirgskreis	108	18	61	6	15	8
Mittweida	176	16	125	20	5	10
Stollberg	79	11	56	4	5	3
Aue-Schwarzenberg	150	7	119	10	5	9
Zwickauer Land	133	16	81	17	7	12
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	1 823	202	1 231	188	82	120
Dresden, Stadt	324	29	235	32	19	9
Görlitz, Stadt	4	.	.	-	.	-
Hoyerswerda, Stadt	5	.	.	-	.	-
Bautzen	245	15	188	26	10	6
Meißen	122	6	97	11	.	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	55	.	39	7	6	.
Riesa-Großenhain	155	8	118	20	.	.
Löbau-Zittau	119	10	83	9	13	4
Sächsische Schweiz	126	.	115	8	.	-
Weißeritzkreis	83	-	81	.	-	.
Kamenz	161	7	144	.	4	.
Reg.-Bez. Dresden	1 399	83	1 102	119	63	32
Leipzig, Stadt	628	69	402	93	36	28
Delitzsch	183	19	150	.	.	8
Döbeln	119	18	91	.	.	5
Leipziger Land	166	20	106	19	9	12
Muldentalkreis	198	20	154	11	8	5
Torgau-Oschatz	119	18	62	12	6	21
Reg.-Bez. Leipzig	1 413	164	965	140	65	79
Sachsen	4 635	449	3 298	447	210	231
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 550	176	1 003	209	80	82
Landkreise	3 085	273	2 295	238	130	149

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

13. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2006 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung ¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung

nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand	2 256	2 089	232	61	123	139
Ehegatte(in)	203	196	39	6	14	21
Kind	781	719	104	-	149	95
Sonstige Person	50	41	8	-	6	10
Insgesamt	3 290	3 045	383	67	292	265

nach Alter

von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	206	193	63	-	33	8
3 - 7	169	161	18	-	16	10
7 - 11	136	119	7	-	44	28
11 - 15	145	132	8	-	35	28
15 - 18	110	91	6	-	21	27
18 - 21	187	175	13	3	12	13
21 - 25	341	311	32	6	24	33
25 - 30	562	530	52	14	24	38
30 - 40	902	831	112	29	60	50
40 - 50	378	360	47	10	15	23
50 - 60	116	106	19	5	7	5
60 - 65	19	19	2	-	-	2
65 und mehr	19	17	4	-	1	-

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung	653	625	71	24	26	63
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	763	650	47	3	93	47
Familienangehörige(r)	168	151	30	1	19	24
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 648	1 566	231	38	147	126
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	19	15	2	1	7	-
Folge- oder Zweitantrag	39	38	2	-	-	5

nach Art der Unterbringung

Aufnahmeeinrichtung	11	11	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	2 471	2 300	283	59	176	144
Dezentrale Unterbringung	808	734	100	8	116	121

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

14. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2006 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung ^{1) 2)}

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
Europa	902	775	111	126	113
darunter					
Bosnien-Herzegowina	72	67	7	1	4
Bulgarien	7	7	-	1	1
Serbien und Montenegro ³⁾	285	256	35	40	49
Mazedonien	50	43	3	2	5
Moldau	7	1	-	6	-
Polen	8	6	1	1	-
Rumänien	13	6	1	3	4
Russische Föderation	155	132	22	16	23
Tschechische Republik	8	1	-	7	-
Türkei	230	216	33	36	16
Ukraine	39	21	4	8	8
Afrika	305	288	38	17	14
darunter					
Algerien	99	92	10	7	4
Angola	15	15	2	-	-
Nigeria	18	18	-	1	-
Ghana	12	11	5	1	1
Kongo (Zaire)	12	12	1	-	-
Libyen	54	54	5	2	1
Marokko	12	11	2	-	2
Burkina Faso	8	8	-	-	-
Tunesien	41	39	6	1	4
Amerika	3	3	1	-	-
Asien	1 910	1 829	216	139	113
darunter					
Afghanistan	118	109	12	9	4
China	111	103	11	38	7
Indien	212	206	16	4	10
Irak	306	296	25	21	17
Iran	292	279	42	28	26
Libanon	208	202	31	13	15
Pakistan	138	137	12	6	5
Syrien	69	63	8	4	5
Vietnam	398	387	55	13	16
Staatenlos	1	1	-	-	-
Unbekannt	110	97	12	8	22
Insgesamt	3 290	3 045	383	292	265

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 67 Empfänger gemeldet.

3) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2006 ist nicht möglich.

15. Empfänger von besonderen Leistungen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG ^{1) 2)}					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
Chemnitz, Stadt ³⁾	105	105	.	-	-	81	78
Plauen, Stadt	138	130	21	80	-	48	39
Zwickau, Stadt	126	122	27	11	.	148	145
Annaberg	50	50	12	6	-	68	68
Chemnitzer Land	127	126	.	-	51	137	129
Freiberg	157	157	-	-	-	79	79
Vogtlandkreis	213	212	24	21	25	109	102
Mittlerer Erzgebirgskreis	141	137	22	5	18	85	77
Mittweida	97	89	-	24	-	107	105
Stollberg	68	68	9	-	.	49	49
Aue-Schwarzenberg	91	88	18	-	-	33	33
Zwickauer Land	114	114	-	-	-	115	112
Regierungsbezirk Chemnitz ³⁾	1 427	1 398	141	147	106	1 059	1 016
Dresden, Stadt	171	145	11	-	-	226	226
Görlitz, Stadt	129	.	-	39	42	15	-
Hoyerswerda, Stadt	3	.	.	-	.	16	16
Bautzen	205	205	29	-	-	70	60
Meißen	103	98	14	19	4	17	17
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	72	70	5	-	-	-	-
Riesa-Großenhain	98	96	.	-	-	11	.
Löbau-Zittau	64	62	20	-	-	36	35
Sächsische Schweiz	137	133	9	21	-	.	-
Weißeritzkreis	43	37	5	6	-	.	.
Kamenz	72	71	8	-	.	114	60
Regierungsbezirk Dresden	1 097	967	104	85	50	507	424
Leipzig, Stadt	216	149	69	-	72	484	461
Delitzsch	175	175	12	8	4	76	74
Döbeln	35	28	5	13	-	54	54
Leipziger Land	128	128	13	18	3	135	133
Muldentalkreis	133	124	27	4	30	160	154
Torgau-Oschatz	79	76	12	17	-	155	153
Regierungsbezirk Leipzig	766	680	138	60	109	1 064	1 029
Sachsen	3 290	3 045	383	292	265	2 630	2 469
Kreisfreie Städte ³⁾	888	701	131	130	128	1 018	965
Landkreise	2 402	2 344	252	162	137	1 612	1 504

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 67 Empfänger gemeldet.

3) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)**

Form der Leistung	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	10 369	5 888	6 654	8 541	8 651	11 590	12 657
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 501	4 724	5 317	7 006	7 378	8 860	9 579
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 868	1 164	1 336	1 535	1 273	2 731	3 078
Grundleistungen	20 077	47 344	45 139	42 400	37 714	30 716	24 276
Sachleistungen	15 176	40 105	39 150	35 970	30 519	24 572	19 285
Wertgutscheine	2 038	1 555	1 288	1 876	3 181	2 609	1 939
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 664	4 853	3 448	3 152	2 647	2 107	1 596
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	199	830	1 253	1 401	1 367	1 428	1 456
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 341	10 276	11 432	11 068	10 322	9 595	7 913
Arbeitsgelegenheiten	14	55	54	47	53	44	91
Sonstige Leistungen	106	624	466	475	483	528	519
Sachleistungen	69	549	360	358	386	404	430
Geldleistungen	37	75	106	117	98	124	89
Insgesamt	36 907	64 187	63 745	62 532	57 224	52 473	45 456

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

**17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in Prozent)**

Form der Leistung	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	28,1	9,2	10,4	13,7	15,1	22,1	27,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	23,0	7,4	8,3	11,2	12,9	16,9	21,1
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5,1	1,8	2,1	2,5	2,2	5,2	6,8
Grundleistungen	54,4	73,8	70,8	67,8	65,9	58,5	53,4
Sachleistungen	41,1	62,5	61,4	57,5	53,3	46,8	42,4
Wertgutscheine	5,5	2,4	2,0	3,0	5,6	5,0	4,3
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7,2	7,6	5,4	5,0	4,6	4,0	3,5
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	0,5	1,3	2,0	2,2	2,4	2,7	3,2
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,2	16,0	17,9	17,7	18,0	18,3	17,4
Arbeitsgelegenheiten	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Sonstige Leistungen	0,3	1,0	0,7	0,8	0,8	1,0	1,1
Sachleistungen	0,2	0,9	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9
Geldleistungen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt	100						

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2001 bis 2006¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Chemnitz, Stadt ²⁾	1 270	5 203	5 753	4 612	4 124	3 849	3 647
Plauen, Stadt	454	1 551	1 830	1 752	1 652	1 443	1 265
Zwickau, Stadt	3 044	2 553	2 412	2 579	2 299	2 337	2 016
Annaberg	769	1 269	1 383	1 376	1 217	1 147	1 010
Chemnitzer Land	320	1 146	1 323	1 244	1 257	1 272	1 290
Freiberg	312	2 231	1 983	2 011	1 787	1 657	1 429
Vogtlandkreis	1 493	3 386	3 318	3 001	2 813	2 719	2 101
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 008	1 828	1 384	1 331	1 272	1 241	1 062
Mittweida	208	2 393	1 690	1 624	1 927	2 363	2 073
Stollberg	292	1 267	1 176	1 217	1 140	1 024	829
Aue-Schwarzenberg	2 420	2 586	2 561	2 441	1 916	1 713	1 128
Zwickauer Land	1 551	1 836	1 721	1 932	1 838	1 634	1 477
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	13 143	27 250	26 531	25 121	23 241	22 398	19 328
Dresden, Stadt	2 153	3 133	4 365	4 129	3 286	2 993	2 892
Görlitz, Stadt	-	43	57	36	63	92	42
Hoyerswerda, Stadt	28	-	-	115	132	111	64
Bautzen	1 863	2 215	2 444	2 387	2 447	2 218	1 811
Meißen	921	1 736	1 875	1 902	1 689	1 680	1 281
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	1 930	1 431	1 511	759	945	992	719
Riesa-Großenhain	1 130	1 840	1 887	1 898	1 836	1 584	1 135
Löbau-Zittau	1 017	1 886	1 915	2 145	2 001	1 746	1 276
Sächsische Schweiz	1 328	1 535	1 071	1 523	1 246	997	783
Weißeritzkreis	407	1 370	1 231	1 202	784	613	459
Kamenz	1 662	1 259	1 534	1 446	1 480	1 197	1 091
Reg.-Bez. Dresden³⁾	12 438	16 448	17 889	17 543	15 911	14 222	11 553
Leipzig, Stadt ⁴⁾	6 904	8 764	8 497	9 230	8 219	7 246	6 539
Delitzsch	-	2 941	2 453	2 560	2 336	2 141	1 902
Döbeln	366	1 844	1 795	1 562	1 355	1 150	1 037
Leipziger Land	1 259	3 072	2 462	2 492	2 260	1 563	1 992
Muldentalkreis	394	1 890	2 295	2 319	2 164	2 133	1 722
Torgau-Oschatz	2 403	1 977	1 822	1 706	1 738	1 620	1 382
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	11 326	20 489	19 324	19 868	18 072	15 853	14 575
Sachsen	36 907	64 187	63 745	62 532	57 224	52 473	45 456
Kreisfreie Städte ²⁾	13 851	21 248	22 913	22 454	19 775	18 071	16 466
Landkreise ³⁾	23 056	42 939	40 832	40 079	37 448	34 404	28 990

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**19. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2001 bis 2006¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Chemnitz, Stadt ²⁾	5	20	23	18	17	16	15
Plauen, Stadt	7	22	26	25	24	21	18
Zwickau, Stadt	29	25	24	26	23	24	21
Annaberg	8	14	16	16	14	14	12
Chemnitzer Land	2	8	10	9	9	9	10
Freiberg	2	15	13	13	12	11	10
Vogtlandkreis	7	17	17	15	14	14	11
Mittlerer Erzgebirgskreis	10	19	15	14	14	14	12
Mittweida	1	17	12	12	14	18	16
Stollberg	3	14	13	13	13	11	9
Aue-Schwarzenberg	16	19	19	18	14	13	9
Zwickauer Land	11	14	13	15	14	13	12
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	8	17	17	16	15	14	13
Dresden, Stadt	5	7	9	9	7	6	6
Görlitz, Stadt	-	1	1	1	1	2	1
Hoyerswerda, Stadt	0	-	-	3	3	3	2
Bautzen	11	14	16	16	16	15	12
Meißen	6	11	12	13	11	11	9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	17	14	15	8	10	10	8
Riesa-Großenhain	9	15	16	16	16	14	10
Löbau-Zittau	6	12	13	14	14	12	9
Sächsische Schweiz	8	10	7	11	9	7	6
Weißeritzkreis	4	11	10	10	6	5	4
Kamenz	10	8	10	9	10	8	7
Reg.-Bez. Dresden³⁾	7	10	11	10	10	9	7
Leipzig, Stadt ⁴⁾	14	18	17	19	17	15	13
Delitzsch	-	23	19	20	19	17	16
Döbeln	4	24	24	21	18	16	14
Leipziger Land	5	20	16	17	15	11	14
Muldentalkreis	3	14	17	17	16	16	13
Torgau-Oschatz	23	20	18	17	18	17	14
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	10	19	18	18	17	15	14
Sachsen	8	15	15	14	13	12	11
Kreisfreie Städte ²⁾	9	14	15	15	13	12	11
Landkreise ³⁾	8	15	14	14	13	12	11

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

20. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	11 344	12 360	13 051	12 070	10 214	8 387	7 039
männlich	8 572	9 346	9 900	9 006	7 401	5 916	4 893
weiblich	2 772	3 014	3 151	3 064	2 813	2 471	2 146
unter 18 Jahre	2 335	2 564	2 546	2 421	2 242	2 006	1 757
18 bis unter 50 Jahre	8 766	9 494	10 172	9 311	7 649	6 071	4 965
50 und mehr Jahre	243	302	333	338	323	310	317
Grundleistungsempfänger	7 104	10 667	11 220	10 211	8 123	6 062	4 570
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	8 224	9 233	9 985	8 999	7 259	5 664	4 635
darunter							
Ehepaare	924	734	727	695	616	529	449
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 834	7 740	8 522	7 650	6 071	4 624	3 745
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	4 710	3 452	3 613	3 466	3 004	2 557	2 176
Afrika	1 052	1 277	1 471	1 170	962	760	599
Amerika	14	9	13	10	5	7	8
Asien	5 386	7 254	7 606	7 141	5 980	4 830	4 041
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	6 116	4 649	3 928	2 869	1 923	1 177	1 081
6 bis unter 15 Monate	3 649	3 312	3 414	3 288	2 351	1 462	1 191
15 und mehr Monate	1 579	4 399	5 709	5 913	5 940	5 748	4 767
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	3 234	2 066	1 673	1 714	974	226	2 630
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 099	633	410	861	367	77	2 469
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	1 135	1 433	1 263	853	607	149	161

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

21. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	75,6	75,6	75,9	74,6	72,5	70,5	69,5
weiblich	24,4	24,4	24,1	25,4	27,5	29,5	30,5
unter 18 Jahre	20,6	20,7	19,5	20,1	22,0	23,9	25,0
18 bis unter 50 Jahre	77,3	63,1	77,9	77,1	74,9	72,4	70,5
50 und mehr Jahre	2,1	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7	4,5
Grundleistungsempfänger	62,6	86,3	86,0	84,6	79,5	72,3	64,9
Haushalte von Regelleistungsempfängern	100	100	100	100	100	100	100
darunter							
Ehepaare	11,2	7,9	7,3	7,7	8,5	9,3	9,7
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	83,1	83,8	85,3	85,0	83,6	81,6	80,8
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	41,5	27,9	27,7	28,7	29,4	30,5	30,9
Afrika	9,3	10,3	11,3	9,7	9,4	9,1	8,5
Amerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Asien	47,5	58,7	58,3	59,2	58,5	57,6	57,4
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	53,9	37,6	30,1	23,8	18,8	14,0	15,4
6 bis unter 15 Monate	32,2	26,8	26,2	27,2	23,0	17,4	16,9
15 und mehr Monate	13,9	35,6	43,7	49,0	58,2	68,5	67,7
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	64,9	30,6	24,5	50,2	37,7	34,1	93,9
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	35,1	69,4	75,5	49,8	62,3	65,9	6,1

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

22. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Chemnitz, Stadt ¹⁾	291	696	769	553	549	366	434
Plauen, Stadt	108	328	351	358	278	234	187
Zwickau, Stadt	633	404	451	398	360	327	275
Annaberg	300	232	254	242	211	151	134
Chemnitzer Land	113	200	164	205	226	235	248
Freiberg	160	408	401	401	332	258	232
Vogtlandkreis	936	589	619	595	512	403	355
Mittlerer Erzgebirgskreis	438	295	277	324	282	242	235
Mittweida	107	266	278	267	285	304	249
Stollberg	107	251	234	271	202	175	134
Aue-Schwarzenberg	649	627	651	536	330	275	211
Zwickauer Land	542	313	314	333	318	296	238
Regierungsbezirk Chemnitz¹⁾	4 384	4 609	4 763	4 483	3 885	3 266	2 932
Dresden, Stadt	871	781	1 086	916	662	611	462
Görlitz, Stadt	-	.	3	4	13	4	6
Hoyerswerda, Stadt	7	.	27	23	26	27	20
Bautzen	734	622	656	591	529	423	322
Meißen	412	435	427	391	308	214	158
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	809	244	83	162	169	143	75
Riesa-Großenhain	163	353	481	441	325	241	192
Löbau-Zittau	307	397	462	504	375	230	179
Sächsische Schweiz	173	409	389	368	285	192	129
Weißeritzkreis	295	329	329	249	154	100	83
Kamenz	98	288	318	372	272	252	190
Regierungsbezirk Dresden²⁾	3 869	3 861	4 261	4 021	3 118	2 437	1 816
Leipzig, Stadt ³⁾	1 449	1 676	2 001	1 465	1 380	1 148	966
Delitzsch	-	543	483	467	412	342	287
Döbeln	253	420	387	407	300	234	199
Leipziger Land	522	483	356	411	410	327	270
Muldentalkreis	373	420	478	473	390	333	316
Torgau-Oschatz	494	348	322	343	319	300	253
Regierungsbezirk Leipzig³⁾	3 091	3 890	4 027	3 566	3 211	2 684	2 291
Sachsen	11 344	12 360	13 051	12 070	10 214	8 387	7 039
Kreisfreie Städte ¹⁾	3 359	3 885	4 688	3 717	3 268	2 717	2 350
Landkreise ²⁾	7 985	8 475	8 363	8 353	6 946	5 670	4 689

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

23. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2001 bis 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Chemnitz, Stadt ¹⁾	10,9	27,2	30,4	22,1	22,1	14,8	17,7
Plauen, Stadt	15,9	46,1	49,8	51,1	40,0	34,0	27,3
Zwickau, Stadt	61,7	39,7	44,7	39,9	36,5	33,4	28,4
Annaberg	32,6	26,6	29,4	28,4	25,0	18,1	16,3
Chemnitzer Land	7,4	14,3	11,9	15,0	16,6	17,5	18,6
Freiberg	10,3	26,9	26,8	27,0	22,6	17,8	16,2
Vogtlandkreis	43,3	29,4	31,2	30,4	26,4	21,1	18,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	44,2	31,6	30,0	35,4	31,1	27,1	26,7
Mittweida	7,4	19,5	20,6	19,9	21,5	23,2	19,2
Stollberg	10,8	27,0	25,4	29,7	22,3	19,6	15,2
Aue-Schwarzenberg	43,2	45,3	47,8	39,9	24,9	21,0	16,3
Zwickauer Land	37,1	23,4	23,8	25,5	24,5	23,0	18,7
Regierungsbezirk Chemnitz¹⁾	25,9	28,8	30,1	28,6	25,0	21,2	19,3
Dresden, Stadt	18,6	16,3	22,6	18,9	13,6	12,3	9,2
Görlitz, Stadt	-	·	0,5	0,7	2,2	0,7	1,1
Hoyerswerda, Stadt	1,2	·	5,8	5,1	5,9	6,3	4,8
Bautzen	45,2	40,0	42,6	38,8	35,0	28,2	21,8
Meißen	25,1	28,6	28,2	26,0	20,5	14,3	10,6
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	71,4	23,6	8,2	16,2	17,2	14,8	7,9
Riesa-Großenhain	12,8	29,3	40,4	37,5	28,0	21,0	17,0
Löbau-Zittau	18,8	26,1	30,8	34,1	25,7	16,0	12,7
Sächsische Schweiz	10,8	28,1	27,1	25,8	20,1	13,7	9,3
Weißeritzkreis	25,7	26,4	26,5	20,2	12,5	8,2	6,8
Kamenz	6,1	18,6	20,7	24,4	17,9	16,8	12,8
Regierungsbezirk Dresden²⁾	22,0	22,8	25,3	24,0	18,7	14,7	11,0
Leipzig, Stadt ³⁾	30,8	34,0	40,4	29,5	27,7	22,8	19,1
Delitzsch	-	42,7	38,4	37,4	33,2	27,8	23,5
Döbeln	31,0	54,8	51,2	54,7	40,9	32,3	27,8
Leipziger Land	22,2	31,6	23,5	27,3	27,5	22,1	18,4
Muldentalkreis	30,3	31,0	35,6	35,5	29,4	25,3	24,3
Torgau-Oschatz	47,1	34,6	32,4	34,9	32,7	31,2	26,7
Regierungsbezirk Leipzig³⁾	27,8	35,8	37,2	33,1	29,9	25,0	21,4
Sachsen	24,8	28,2	30,0	27,9	23,8	19,6	16,6
Kreisfreie Städte ¹⁾	22,3	25,8	31,2	24,7	21,7	18,0	15,5
Landkreise ²⁾	26,1	29,5	29,4	29,7	24,9	20,5	17,2

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung